

**An den
Bürgermeister der Gemeinde Selfkant
Herrn Gerard Küsters
Am Rathaus 13
52538 Selfkant-Tüddern**



14.08.2026

**Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Selfkant
Verkehrssicherheit auf der B56n – Unfallhäufigkeit und Belastung der
Freiwilligen Feuerwehr Selfkant**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küsters,

die CDU-Fraktion bittet um einen Sachstandsbericht zur Verkehrssicherheit auf der B56n im Bereich der Gemeinde Selfkant.

Die CDU Selfkant ist zunehmend besorgt über die Häufung schwerer Verkehrsunfälle auf diesem Streckenabschnitt. Insbesondere die diesjährigen Unfälle mit Todesfolge geben Anlass, die Situation erneut und umfassend zu betrachten. Dabei geht es uns nicht allein um die Frage der Verkehrssicherheit, sondern auch um die erheblichen Auswirkungen solcher Unfälle auf unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Bei schweren Verkehrsunfällen wird die Freiwillige Feuerwehr Selfkant regelmäßig zu schwierigen und teilweise belastenden Einsätzen gerufen. Gerade bei Unfällen mit Todesopfern sind die Einsatzkräfte mit Situationen konfrontiert, die nicht nur hohe Anforderungen an ihre fachliche Leistungsfähigkeit, sondern auch an ihre persönliche Belastbarkeit stellen. Die Tatsache, dass diese Einsätze von Frauen und Männern geleistet werden, die sich neben Beruf und Familie ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Bevölkerung engagieren, verdient aus unserer Sicht besondere Beachtung.

Die CDU-Fraktion bittet daher um Auskunft,

1. wie sich die Zahl der schweren und insbesondere der tödlichen Verkehrsunfälle auf dem genannten Abschnitt der B56n in den vergangenen Jahren entwickelt hat,
2. ob aus Sicht der Kreispolizeibehörde bzw. anderer zuständiger Fachbehörden Unfallhäufungsstellen oder besondere Gefahrenbereiche festgestellt wurden,
3. welche Ursachen bei den schweren und tödlichen Unfällen festgestellt bzw. vermutet werden,
4. ob sich aus den bisherigen Einsätzen konkrete Verbesserungsmöglichkeiten für die Sicherheit und die Einsatzbedingungen der Rettungs- und Hilfskräfte ergeben,
5. welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem betreffenden Streckenabschnitt bereits geprüft, eingeleitet oder umgesetzt wurden.

Die CDU-Fraktion ist sich bewusst, dass es sich bei der B56 um eine Bundesstraße handelt und die Gemeinde Selfkant weder Straßenbaulastträger noch für die polizeiliche Unfallauswertung zuständig ist. Die Unfallhäufigkeit und mögliche Unfallhäufungsstellen werden durch die hierfür zuständige Verkehrskommission bewertet. Gleichwohl besteht aufgrund der wiederholten schweren und tödlichen Unfälle ein erhebliches öffentliches Interesse daran, dass die Gemeinde die Situation gemeinsam mit den zuständigen Behörden aufmerksam begleitet. Anliegen der Anfrage ist vielmehr, die örtlichen Erfahrungen der Gemeinde und insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Selfkant in diesen Prozess einzubringen und zu prüfen, welchen Beitrag die Gemeinde selbst leisten bzw. gegenüber den zuständigen Stellen anregen kann.

Unser Anliegen ist ausdrücklich keine Vorfestlegung auf eine bestimmte Maßnahme. Es geht vielmehr darum, die Unfallentwicklung sachlich zu bewerten, mögliche Gefahrenstellen zu erkennen und gemeinsam mit den zuständigen Stellen nach Möglichkeiten zu suchen, die Zahl und Schwere der Unfälle zu reduzieren und zugleich die Belastungen für unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu verringern.

Mit freundlichen Grüßen für die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Selfkant



Katharina Jansen
Vorsitzende



Tim Heinrichs
Geschäftsführer